

Herzlich willkommen

Mikrofon bitte ausschalten



Kamera bitte nicht einschalten



Der Elternabend beginnt in wenigen Minuten

Mikrofon bitte ausschalten



Kamera bitte nicht einschalten

Danke



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10





1. Termine
2. Was mache ich nach dem Schulabschluss?
3. Stundentafel in Klasse 9 - 10 (Realschule)
4. Wahlmöglichkeiten für Klasse 9 – 10
5. Rückfragen



Dieses Formblatt bitte
ausfüllen und an die
Schule zurückgeben.

Bitte unbedingt eine
Zweitwahl angeben!



Private Maria-Ward-Schule Landau
Gymnasium und Realschule
in Trägerschaft des Bistums Speyer
staatlich anerkannt

Anmeldung zu den Wahlpflichtfächern und dem Wahlfach

Meine Tochter _____, z. Z. Schülerin der Klasse 8 _____
wählt mit Beginn der 9. Klasse

- als **Wahlpflichtfach**:
- Französisch als 2. Fremdsprache (F)
(Fortführung aus Klasse 7 und 8)
 - Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)
 - Wirtschaft (WI)
 - Sozialpädagogik (SOP)
 - Darstellendes Spiel (DS)

Sollte das gewünschte Wahlpflichtfach aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht eingerichtet werden können (Französisch als 2. Fremdsprache in der Fortführung aus Klasse 7 und 8 wird auf jeden Fall weitergeführt!), dann wählt meine Tochter als Alternative den Unterricht im

Wahlpflichtfach _____.

Bitte benennen Sie unbedingt das Alternativfach, sonst übernimmt die Schule die Entscheidung!

- als **Wahlfach**:
- Informatische Bildung – ICDL (IT)
(Anmeldung zum ICDL Workforce Base kostenpflichtig)
 - Zutreffendes bitte ankreuzen!

1. Termine

Information aller Schülerinnen über die Wahlmöglichkeiten

Montag, 18. März 2024

Letzter Termin für die Rückmeldung der Entscheidung

Freitag, 05. April 2024



2. Was mache ich nach dem Abschluss?



Ich gehe ins
Berufsleben!!?



Ich gehe in die
Oberstufe!!?

2. Was mache ich nach dem Abschluss?



Hochschulreife

u. v. m.

13	
12	Französisch 11 für Realschülerinnen, Kooperationen mit Landauer Gymnasien ...
11	
	◆ Gymnasiale Oberstufe MSS
10	Wahlfach 3. Fremdsprache: Französisch, Latein, Spanisch oder Russisch
9	oder Informatik

Berufs-
Schule

FOS

Berufliches oder
anderes
Gymnasium

Abschluss Sekundarstufe 1

Französisch oder ein Wahlpflichtfach aus den Bereichen:
Naturwissenschaften, Wirtschaft, Hauswirtschaft, Soziales,
Darstellendes Spiel, ECDL



2. Was mache ich nach dem Abschluss?



§ 25 Übergang von Schülern mit qualifiziertem Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe

- (1) Schüler, die den qualifizierten Sekundarabschluss I an einer Realschule, ... werden auf Empfehlung der Klassenkonferenz der abgebenden Schule in die gymnasiale Oberstufe aufgenommen. Die Empfehlung wird auf Grund der **Leistungen und des Lernverhaltens** ausgesprochen ...
- (2) Die Empfehlung **kann* erteilt werden**, wenn im Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 10 in allen Fächern mindestens die Note „befriedigend“ vorliegt. Ausreichende Leistungen in einem oder zwei Fächern können durch mindestens gute Leistungen in anderen Fächern ausgeglichen werden, jedoch darf in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache nur einmal die Note „ausreichend“ vorliegen ...
- (3) Wird eine Empfehlung nicht erteilt, kann der Schüler eine Prüfung ablegen ...



3. Die Stundentafel der Realschule



Hauptfächer
Deutsch
Mathematik
Erste Fremdsprache

7	8	9	10
4	3	4	4
4	4	4	4
4	4	4	3

Wahlpflichtfach

4	4	4	3
---	---	---	---

sog. Nebenfächer
Religion
Erdkunde
Geschichte
Sozialkunde
Physik
Chemie
Biologie
Musik
Bildende Kunst
Sport

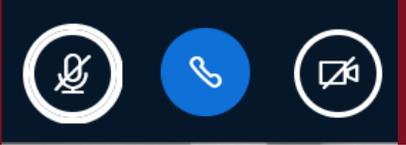
2	2	1	2
0	2	1	2
1	2	2	2
	1	2	1
	2	2	1
	2	2	1
2		2	2
2	1		2
2	2	1	1
2	2	2	2

Wahlfächer
ICDL

		2	
--	--	---	--



Die Wahlpflichtfächer in 9/10



Die Tabelle zeigt die Wahlmöglichkeiten für die 9. und 10. Klasse der Realschule auf. Im Anschluss soll jedes **Wahlpflichtfach** vorgestellt werden.

Allen Schülerinnen, auch den Schülerinnen mit Wahlpflichtfach Französisch, bieten wir ab der 9. Klasse das ***Wahlfach** ICDL an, indem sie ihre IT-Kenntnisse vertiefen können. Es ist uns ein großes Anliegen unsere Mädchen mit guten IT-Grundkenntnissen auszustatten!!!

Klassenstufe:
Wahlpflichtfach: Französisch (F)
Wahlpflichtfach: Wirtschaft (WI)
Wahlpflichtfach: Sozialpädagogik (SOP)
Wahlpflichtfach: Angewandte Naturwissenschaften (ANE)
Wahlpflichtfach: Darstellendes Spiel (DS)
*Wahlfach: ICDL

	9	10
Neuwahl	4	3
	4	3
	4	3
	4	3
	4	3
	2	





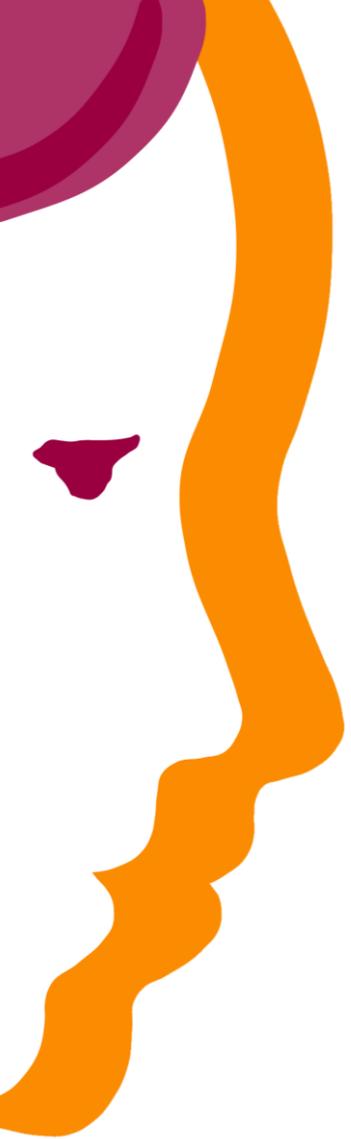
Hinweise zu den Wahlpflichtfächern

1. Als Unterrichtszeit ist die momentan gültige Wochenstundenzahl angegeben (in der neunten Klassenstufe vier, in der zehnten Klassenstufe drei Wochenstunden). Änderungen in der Unterrichtszeit können sich ergeben, wenn die Mindestgröße einer Lerngruppe unterschritten wird.
2. Wahlpflichtfächer zählen zur Versetzung. Sie können ein sogenanntes Hauptfach ausgleichen, brauchen jedoch selbst nur durch ein sogenanntes Nebenfach ausgeglichen zu werden.
3. Schülerinnen, die Ende der achten Klasse aus dem WPF Französisch 2 in ein anderes, neues Wahlpflichtfach wechseln, müssen aus stundenplantechnischen Gründen die Klasse wechseln!



Hinweise zu dem Wahlfach

1. Das Angebot ist nur aufrecht zu erhalten, wenn ausreichend Lehrerstunden zur Verfügung stehen und sich genügend Teilnehmerinnen gemeldet haben.
2. Die Teilnahme am Wahlfach bedeutet zusätzlichen Unterricht am Nachmittag. Die erbrachten Leistungen werden im Zeugnis (im regulären Rahmen der Notengebung, d. h. von „sehr gut“ bis „ungenügend“) festgehalten, sind für die Versetzung allerdings nicht wirksam.
3. Zusätzliche Einsatzbereitschaft und Ausdauer für ein weiteres Fach werden gerade von den Berufsausbildern sehr positiv gesehen und entsprechend anerkannt.



Französisch (F2)

Ansprechpartner: Frau Scherer, Herr Samson-Strobel

Sozialpädagogik (SOP)

Ansprechpartner: Frau Perner, Frau Sponar

Darstellendes Spiel (DS)

Ansprechpartner: Herr Glump

Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)

Ansprechpartner: Frau Bültermann

Wirtschaft (Wi)

Ansprechpartner: Frau Trauth, Frau Michaelis

Wahlfach Internationaler Computerführerschein (ICDL)

Ansprechpartner: Herr Staudt



Französisch (F2)

Ansprechpartner: Frau Scherer, Herr Samson-Strobel



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

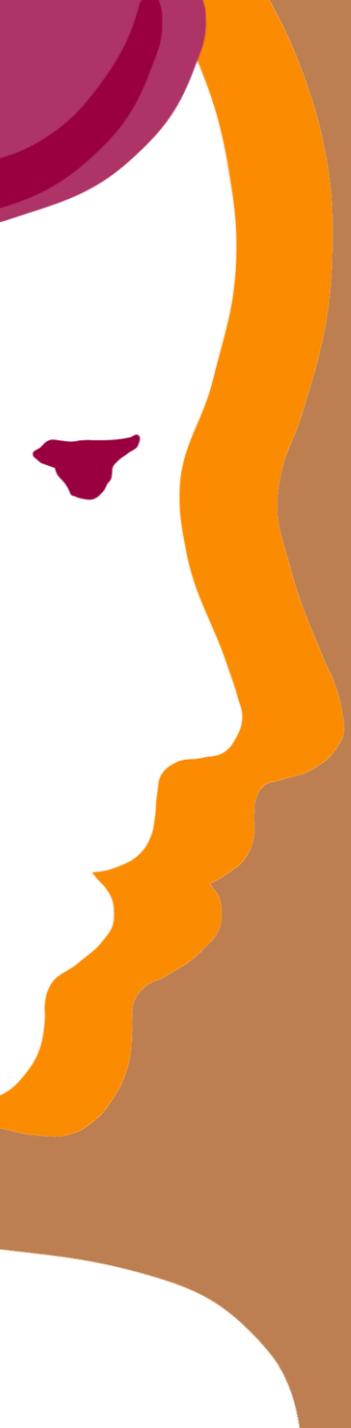
Französisch 2



Französisch als 2. Fremdsprache

Le français est une belle langue!

Französisch ist eine schöne Sprache!



Sozialpädagogik (SOP)

Ansprechpartner: Frau Zucker, Frau Sponar



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)





SOP: Drei Teilfächer:

Sk

FHW

Bk

Berufsorientierung

SOP bereitet vor auf:

- erzieherische Berufe (z.B. KITA)
- sozialpädagogische Berufe in Jugend- oder Erwachsenenbildung
- sozialpflegerische Berufe
- hauswirtschaftliche und gestalterische Berufe

Klasse 9 – 1. Halbjahr

Thema „Familie“

SK:

- Bedeutung der Familie im Sozialisationsprozess
- Problemfamilien: Heim, Pflegeeltern
- Familienpolitik
- Familienformen in Vergangenheit und Gegenwart
- Projekte: Besuch eines Kindergartens, einer Familienberatungsstelle

FHW:

- Ernährung und Gesundheit in der Schwangerschaft und vom Säugling bis zum Erwachsenen
- gesundheitsbewusstes Verhalten
- Essstörungen



Klasse 9 – 2. Halbjahr

Thema „Wohnen“

Sk:

- verschiedene Wohnvorstellungen
- Wohnbedingungen, -konflikte, -umfeld
- Obdachlosigkeit: ein individuelles und gesellschaftliches Problem

Bk:

- Fähigkeit, Grundrisse zu lesen und zu zeichnen
- Wohnwünsche im Modell realisieren
- Wohnformen bildnerisch/modellhaft darstellen



Klasse 10 – 1. Halbjahr

Thema:

„Sozialisation: Erziehung und Selbstfindung“

Sk:

- Entwicklung des Kindes (seelische, geistige, biologische Entwicklung)
- Welche Rolle spielen Veranlagung und Umwelt?
- Leben mit Beeinträchtigungen
- Jugendliche „Peer groups“ und Identitätsfindung
- Projekte: Besuch eines Kindergartens, einer Behinderteneinrichtung



Bk:

- Spiele für Kinder, Jugendliche / Erwachsene herstellen
- Kinderbuch gestalten

Klasse 10 – 2. Halbjahr

Thema:

„Freizeit, Kommunikation und Medien“

Sk und FHW:

- Bedeutung von Freizeit in der Industriegesellschaft
 - Chancen: Erholung, Gemeinschaft, ...
 - Gefahren: Vermarktung, Konsum, ...
- kritisches Betrachten des eigenen Freizeitverhaltens
- Zeitmanagement: Arbeit, Familie und Freizeit
- Umgang mit Medien - Chancen und Gefahren
- Medienkonsum: Umfrage und Auswertung





Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)





Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10 Sozialpädagogik (SOP)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Sozialpädagogik (SOP)





Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)

Ansprechpartner: Frau Bültermann





Chemie

Biologie



Physik



Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)

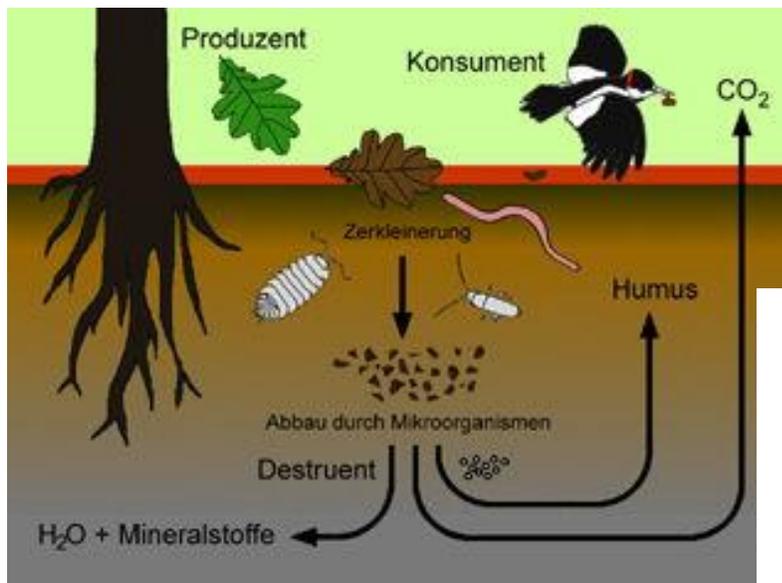
Experimente und vieles mehr!



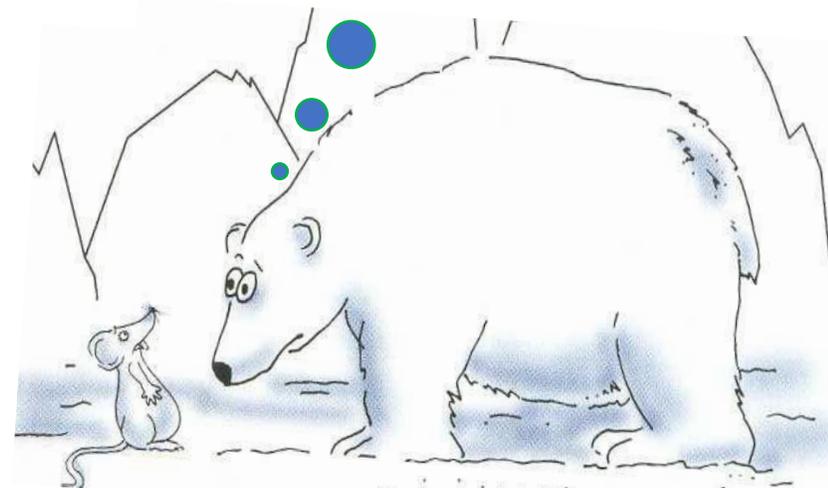
Themenbereiche

9. Klasse: Umwelt, Mensch & Natur

- Ökologische Zusammenhänge
- Menschliche Einflüsse auf Ökosysteme
- Abfallentsorgung und Recycling



*„Ich glaub, ich spinne:
Seit wann gibt es
Arktismäuse?“*





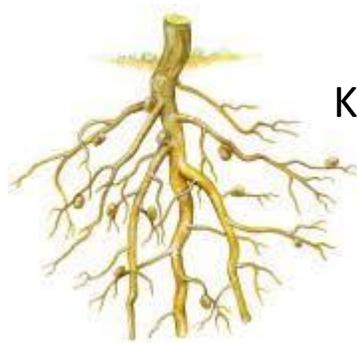
Unterrichtsbeispiel aus Klasse 9:
Menschlicher Einfluss auf Ökosysteme

Düngemittel – Segen und Fluch



Gibt es Alternativen?

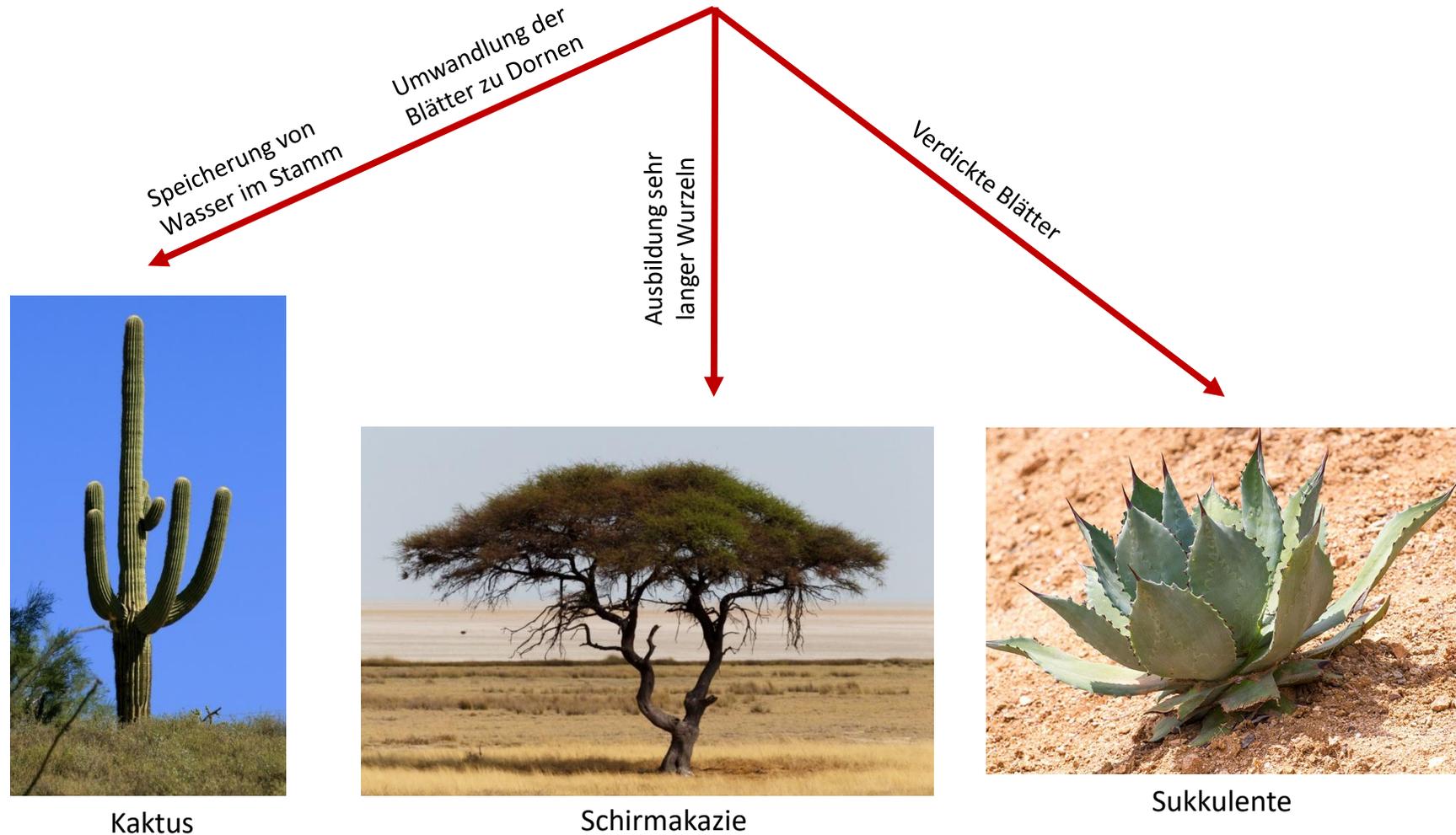
Knöllchenbakterien - Lupine





Unterrichtsbeispiel aus Klasse 9:
Ökologische Zusammenhänge

**Wie schaffen es Wüstenpflanzen in der
extremen Hitze zu überleben?**



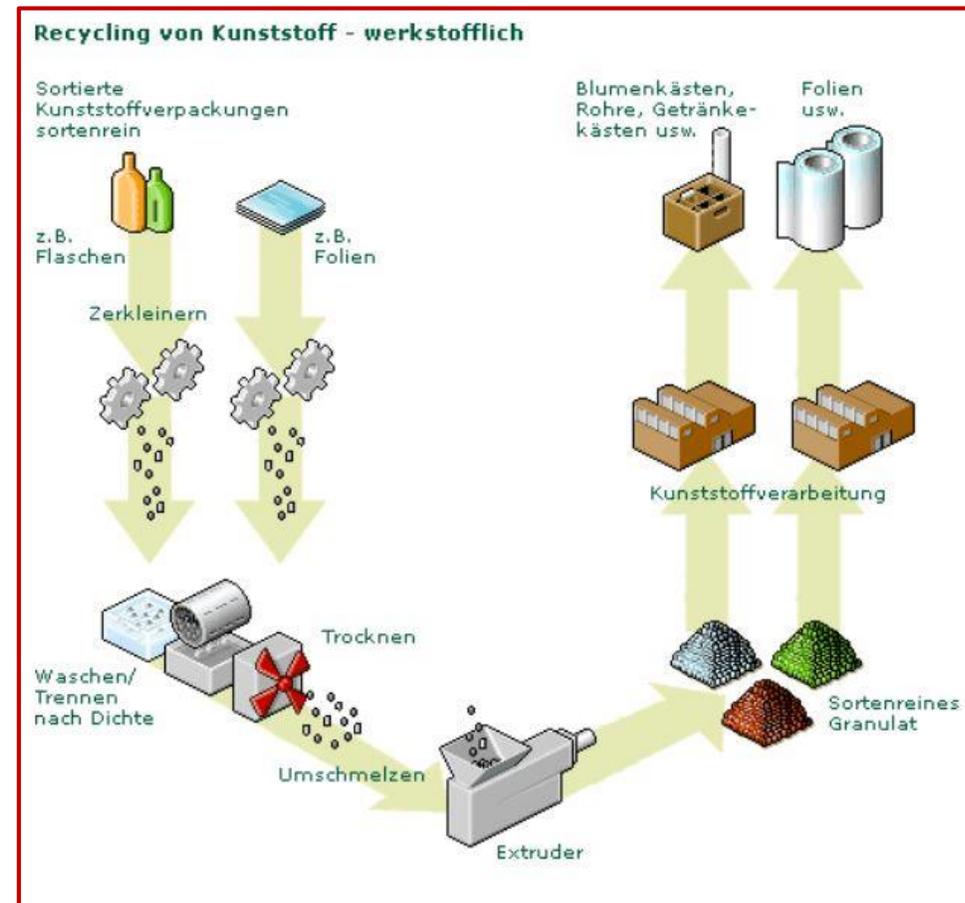


Unterrichtsbeispiel aus Klasse 9: Abfallentsorgung und Recycling

Wo landet unser Plastikmüll?



Wie wird unser Müll wieder aufbereitet?

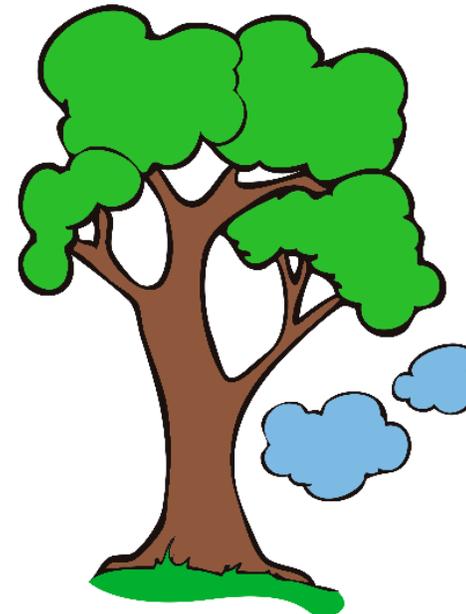
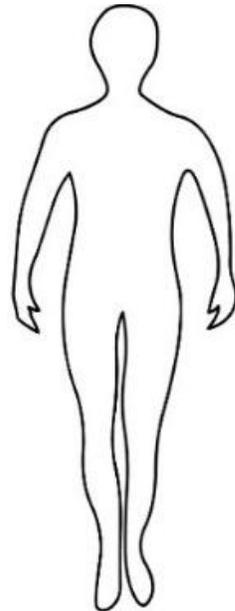




Themenbereiche

10. Klasse: Mensch & Technik

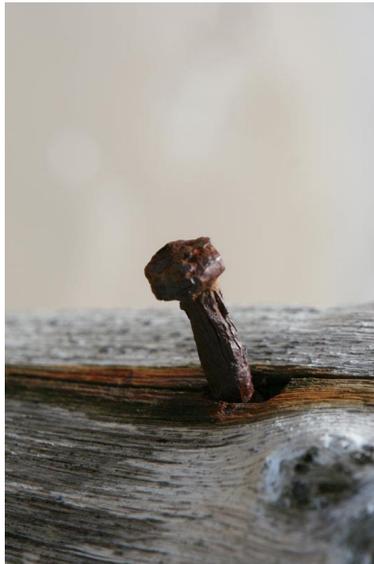
- Verfahrenstechnologie
- Biotechnologie
- Seifen und Waschmittel





Unterrichtsbeispiel aus Klasse 10:
Verfahrenstechnologie

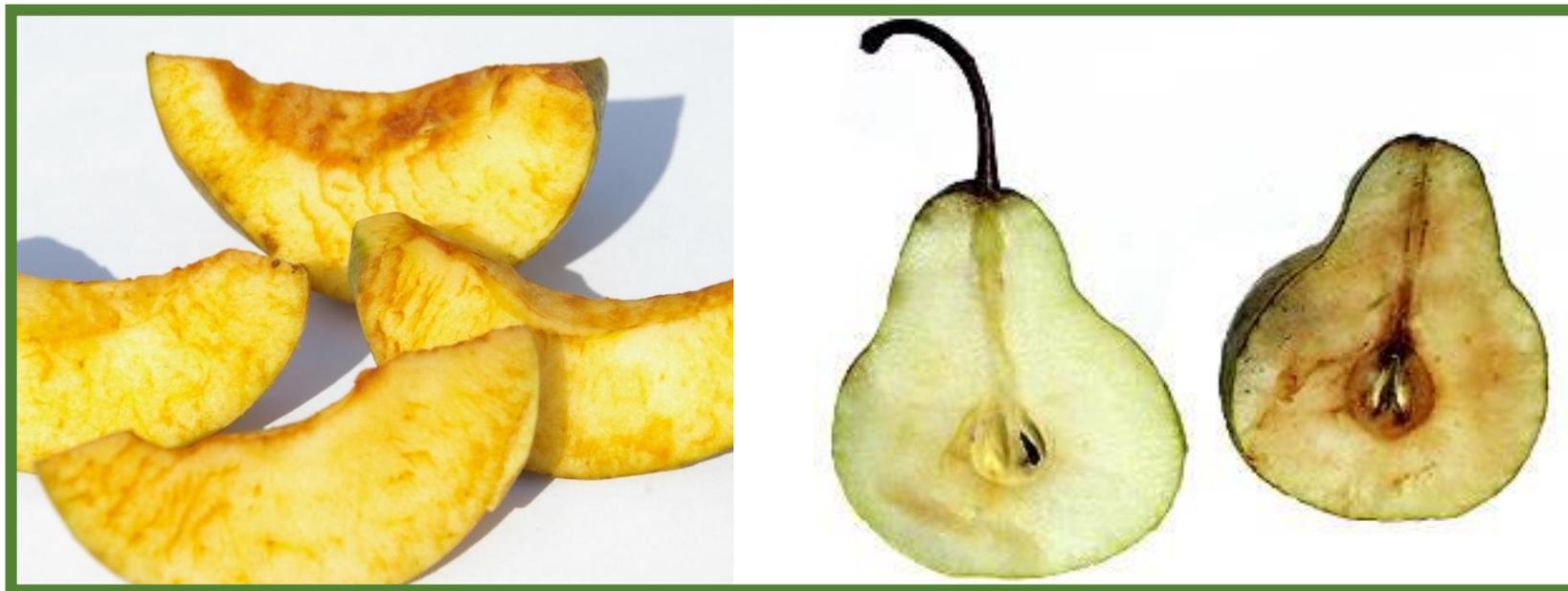
Können wir Reaktionen im Alltag beeinflussen?





Unterrichtsbeispiel aus Klasse 10:
Verfahrenstechnologie

Wieso wird angeschnittenes Obst braun?

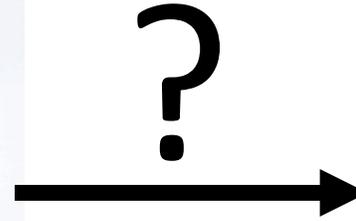


Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Angewandte Naturwissenschaften (ANW)

Unterrichtsbeispiel aus Klasse 10:
Biotechnologie

Was hat Hefe mit Alkohol zu tun?



Wie stellt man Käse her? Was bedeutet Milchsäuregärung?

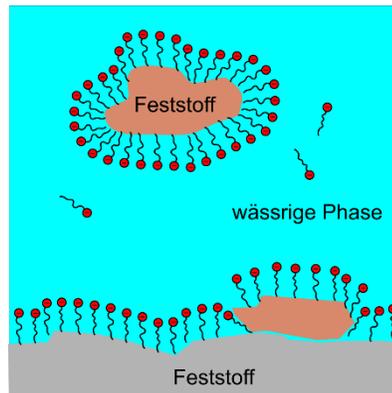




Unterrichtsbeispiel aus Klasse 10: Seifen und Waschmittel

Was sind die Inhaltsstoffe von
Seifen und Waschmitteln?

➤ Nachweise/ Untersuchung



Waschwirkung der
Tenside

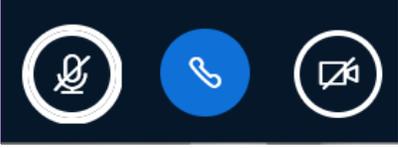
Seifenherstellung



Auswirkungen der Waschmittel
auf die Umwelt
früher/ heute

Wie hat man
früher gewaschen?





Mögliche Exkursionsziele:





Spätere berufliche Perspektiven:

- Chemisch technische Assistentin (CTA)
 - Chemikantin
 - Chemikerin
 -
- Pharmazeutisch technische Assistentin (PTA)
 - Apothekerin
 - ...
- Arzthelferin
 - Medizinisch technische Assistentin (MTA)
 - Ärztin
 -
- Umwelttechnische Assistentin (UTA)
 - Biologisch technische Assistentin (BTA)
 - Biologin
 -



... und vieles mehr...



Und was nun...???

- Willst Du Alltagsphänomene erforschen und Deine Umwelt besser verstehen?
- Hast Du Spaß am Experimentieren und arbeitest gerne praktisch?
- Beschäftigst Du Dich gerne mit Pflanzen oder/ und Tieren?

Wenn ja, dann komm´ in die ANW



...und tauch ein!!!





Darstellendes Spiel (DS)

Ansprechpartner: Herr Glump



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Darstellendes Spiel (DS)



Was sind Voraussetzungen für das Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel?

- Disziplin
- Willen zur Konzentration
- Verantwortung
- Spielbereitschaft
- Merkfähigkeit



Wie arbeiten wir im Fach DS?

- Prozessorientiert
- Theorie und Praxis
- Szenische Projektarbeit



Welche Themen werden behandelt?

- Stimme/Sprechen
- Körper
- Raum
- Zeit/ Tempo
- Rhythmus
- Improvisation





Welchen Mehrwert bringt mir das Fach Darstellendes Spiel?

- Empathie
- Selbsterfahrung
- Kommunikation
- Selbstbewusstsein



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Darstellendes Spiel (DS)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Darstellendes Spiel (DS)





Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Darstellendes Spiel (DS)





Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

Darstellendes Spiel (DS)





Noch
Fragen?





Wirtschaft (Wi)

Ansprechpartner: Frau Trauth, Frau Michaelis





Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10 Wirtschaft (Wi)





Wirtschaft – Um was geht es?

- Schwerpunkt liegt auf **wirtschaftlichen** Aspekten.
- Aber, es geht auch darum, **gesellschaftliche** und **ökologische Zusammenhänge** zu erkennen:
 - „Fridays for future“,
 - Helena Helmersson: als Nachhaltigkeitschefin zur Geschäftsführerin von H&M
 - Aktienkurs von H&M stieg um 10%
- Folgerungen für das eigene Handeln zu ziehen – was kann ich beitragen?



Wirtschaft – Warum?

1. Die **berufliche Zukunft**, insbesondere für kaufmännische Berufe, Wirtschaftsgymnasium.
2. Das **tägliche Leben** (Wirtschaftskunde = Lebenskunde)

z. B. Wie überweise ich eine Rechnung oder richte einen Dauerauftrag ein?

Wie liest man einen Vertrag? Welche Fallen stehen im Kleingedruckten?

Wie ist das mit der Lohnabrechnung? Welche Rechte habe ich in der Ausbildung? ...

9. Klasse

- Der Haushalt
 - z. B. Mit welchen Tricks werde ich zum Kaufen verführt?*
Was muss ich beim Online-shopping beachten?
- Markt und Preisbildung
- Geldverkehr im Wirtschaftskreislauf
 - z. B. Ist eine Bank nur zum Sitzen da?*
Girokonto, Kontaktloses Bezahlen, Kredite, Aktien ...
Besuch von Börse und Geldmuseum in Frankfurt.
Wie kommt es zur Überschuldung von Jugendlichen?
Teilnahme an einer Zwangsversteigerung beim Amtsgericht.



10. Klasse

- Betrieb und Unternehmen

 - z. B. Wie arbeiten Google und Co.?*

 - Besuch eines Global Players*

 - persönliches Gespräch mit dem geschäftsführenden Gesellschafter.*
 - Was haben Facebook und WhatsApp gemeinsam?*

- Menschen im Betrieb

 - z. B. Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche in der Ausbildung?*

 - Besuch des Arbeitsgerichtes in Landau.*

 - HH Leitung der Produktion in Bangladesh,*
 - Thema Nachhaltigkeit wird ihr wichtig*





Wirtschaft – Erwartungen an Schüler*innen?

- Interesse an aktuellen Ereignissen und am Wirtschaftsgeschehen.
- Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
(Gruppenarbeit, Rollenspiele, Projekte, Recherchen, ...)

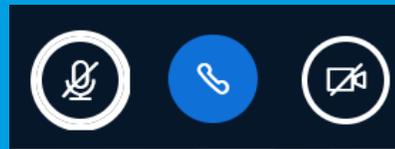




Wahlfach Internationaler Computerführerschein (ICDL)

Ansprechpartner: Herr Staudt



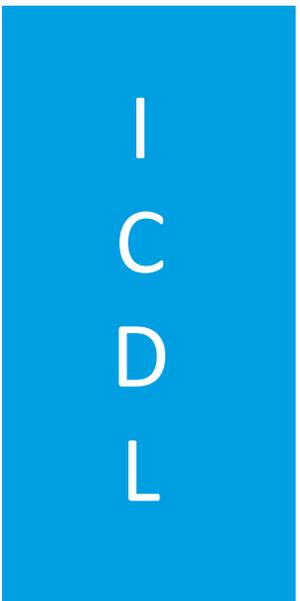


ICDL Der Internationale Computer Führerschein® ist das international anerkannte Zertifikat für PC-Kenntnisse.



Mit 2 Stunden pro Woche am Nachmittag können sich interessierte Schülerinnen auf die Prüfungen des Internationalen Computerführerscheins im Wahlfach IT vorbereiten. Eine Ausbildung, mit der sie vertiefte Grundkenntnisse im IT-Bereich nachweisen können. Die Prüfungen können die Mädchen bei uns ablegen, da wir Zertifizierungszentrum für den ICDL sind.

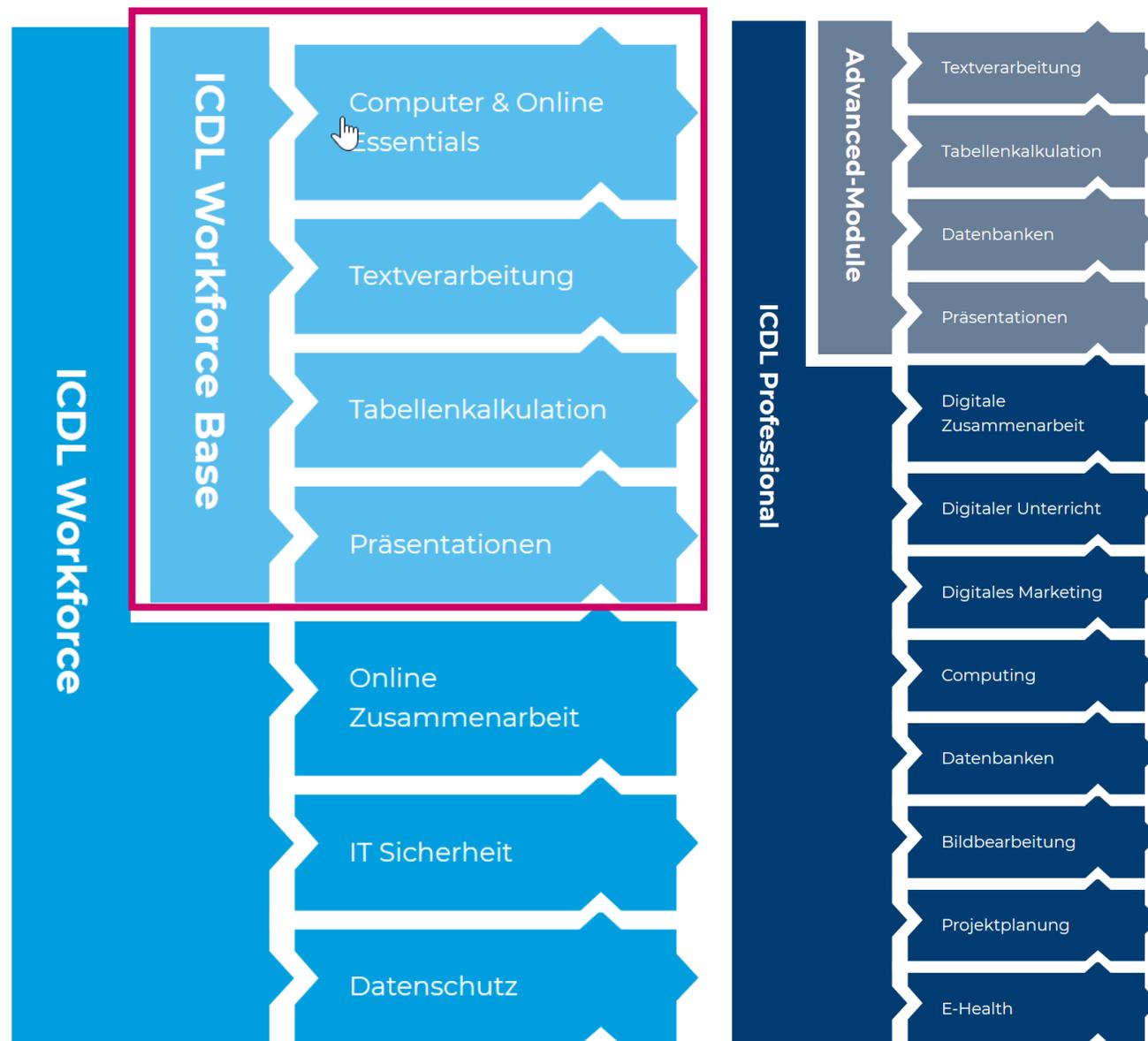




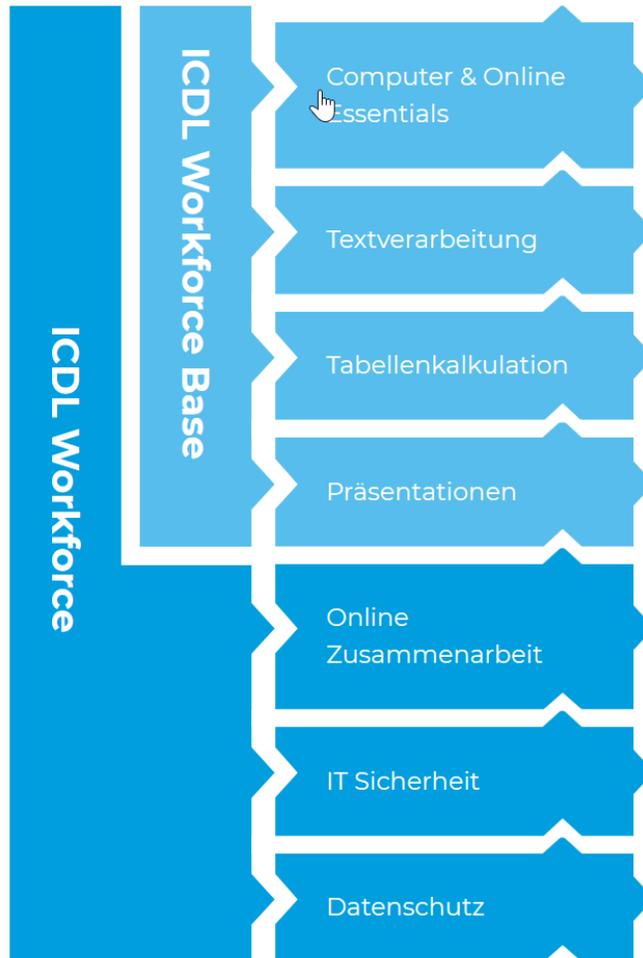
ICDL = International Computer Driving Licence



Die Prüfungsangebote sind modular aufgebaut. Wir bereiten die Mädchen auf den **ICDL Workforce Base** vor. Mit der CERT-ID (Persönliche Identifikationsnummer), die die Mädchen erwerben, können sie sich ein Leben lang weiterqualifizieren.



Diese 4 Kategorien bilden die Schwerpunkte, die in den Prüfungen abgefragt werden:

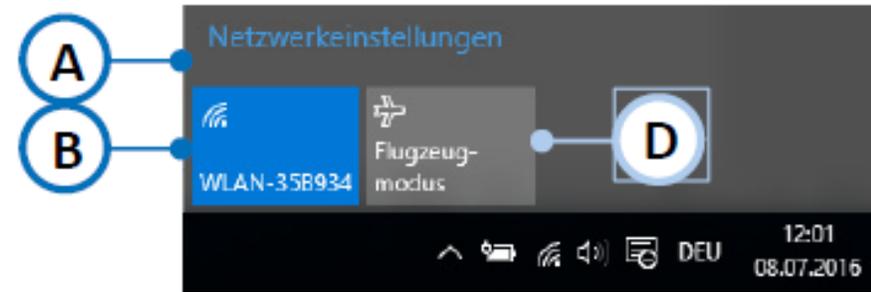


- Computer und Online Essentials
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentation

Es folgen jetzt ein paar Beispiele aus den Inhalten ...

Aus dem Themenbereich „Computer & Online Essentials“

2 Worauf klicken Sie, um zu erfahren, wie die WLAN-Verbindung gesichert ist?



3 Welches der folgenden Verfahren ist am sichersten, um ein WLAN zu schützen?

- A WEP
- B WPA2
- C WPA

4 Wozu dient eine Firewall?

- A Zur Beschleunigung der Übertragungsrate in einem Netzwerk
- B Zur Absicherung des Netzwerks gegen Datenspionage, unsicheren Websites und Schadprogrammen
- C Zum Brandschutz: Der Ausbruch eines Feuers wird per Netzwerk an die Feuerwehr gemeldet.

5 Welches Verfahren ermöglicht keine mobile Datenübertragung?

- A LTE
- B DSL
- C UMTS



Aus dem Themenbereich „Textverarbeitung“

Maria-Ward-Schule
Landau in der Pfalz

ICDL



Office-Einstufungstests - E... x Candidate - Test x Add-ons-Verwaltung x +

s6.enlight.net/phoenix/s/lw/test.html#529

Meistbesucht Erste Schritte Aktuelle Nachrichten DSB Control Schule MWS Regenradar GMX - E-Mail, FreeMa... PL Fort- und Weiterbil... Easy4Me für den Infor... Google ebay Neue und gebra... ABS-BBS: eSchule24 - ...

ATLASCloud Voriges Nav Nächster

Test unterbrechen Test beenden

A. Fügen Sie das Seriendruckfeld **Land** genau unter dem Feld **Ort** ein.
B. Verbinden Sie den Serienbrief und die Empfängerliste zu einem **neuen** Dokument.

Erinnerung.docx - Word

Datei Start Einfügen Entwurf Layout Verweise **Sendungen** Überprüfen Ansicht Was möchten Sie tun? Anmelden Freigeben

Umschläge Etiketten Seriendruck starten Empfänger auswählen Empfängerliste bearbeiten Seriendruckfelder hervorheben Adressblock Grußzeile Seriendruckfeld einfügen Regeln Übereinstimmende Felder festlegen Übereinstimmende Felder festlegen Etiketten aktualisieren Vorschau Ergebnisse Empfänger suchen Auf Fehler überprüfen Fertig stellen und zusammenführen Fertig stellen

Serienbriefe2 - Word

Herr·Boris·Wagner↵
Archivplatz·14↵
Graz↵
Österreich¶

JÜRGENS FREIZEITLADEN!

Sehr·geehrte/r¶

Wir·möchten·Sie·hiermit·an·unsere·spezielle·Produktvorschau·am·5·Dezember·er·
innern·Alle·Gäste·die·vor·19·Uhr·eintreffen·bekommen·ein·Überraschungsgeschenk!
Ich·freue·mich·schon·sehr·Sie·dort·zu·treffen!¶

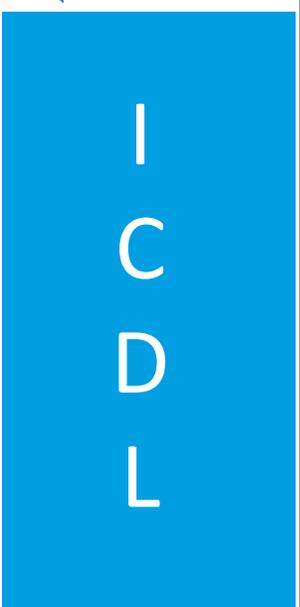
Mit·freundlichen·Grüssen,¶

Seite 1 von 1 47 Wörter Deutsch (Schweiz) 105 %



Aus dem Themenbereich „PowerPoint“

Maria-Ward-Schule
Landau in der Pfalz



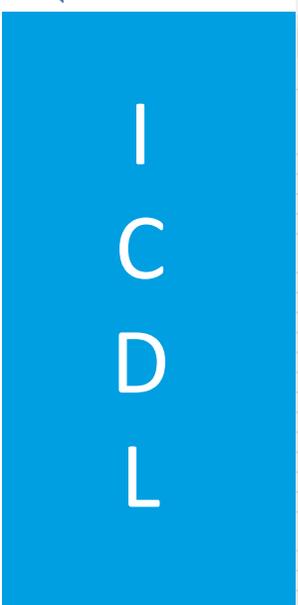
Folie 1 von 4 Deutsch (Deutschland) Notizen Kommentare 57 %

24 von 57 Entfernen Sie in der Präsentation Bericht.pptx von allen Folien die Hintergrundfarbe.
Offen: 34 Punkte: 1
6065
sophia®

Antwort abgeben
Frage neu laden
Unterbrechen



Aus dem Themenbereich „Tabellenkalkulation“



Microsoft Excel interface showing a spreadsheet titled "Tabellen.xlsx - Excel". The spreadsheet contains data for "Umsatzstatistik der Filialen in E" and "Umsatzverteilung".

Umsatz	Wien	Zürich	Basel	Salzburg	Berlin
Januar	66500,00	43340,00	27070,00	32300,00	20730,00
Februar	65060,00	45200,00	35200,00	38410,00	35220,00
März	67410,00	49210,00	25070,00	32260,00	35000,00
April	69260,00	40290,00	29590,00	40700,00	33910,00
Mai	67080,00	49650,00	25200,00	40380,00	25520,00
Juni	70680,00	41380,00	32540,00	47150,00	23200,00
Juli	69550,00	48130,00	25110,00	46500,00	29300,00
August	67260,00	35190,00	20670,00	45300,00	25570,00
September	67430,00	43370,00	29830,00	44460,00	32970,00
Oktober	65380,00	44740,00	39670,00	40900,00	20790,00
November	68380,00	48160,00	32200,00	35360,00	19000,00
Dezember	68510,00	36340,00	31570,00	30020,00	23000,00
Gesamt					

Filiale	Umsatz	Anteil
Wien	812.500	=B26:B31
Zürich	525.000	
Basel	362.500	
Salzburg	475.000	
Berlin	325.000	
Gesamt	2.500.000	

Blatt **Umsatz**: Berechnen Sie in der Zelle C26 den Umsatz-Anteil der Filiale Wien am Gesamt-Umsatz mit der Formel: B26 dividiert durch B31. Geben Sie die Zellbezüge so ein, dass Sie die Formel nach unten kopieren können. Kopieren Sie die Formel nach unten bis zur Zelle C30. (Ändern Sie NICHT das bereits zugewiesene Prozentformat.)

Antwort abgeben

Frage neu laden

Unterbrechen



Wie bereiten wir auf den ICDL vor?

Die Vorbereitung ...

... erfolgt durch die Teilnahme am

Wahlfach



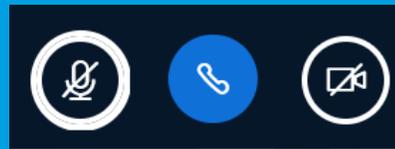
an der MWS und ...

... durch Selbststudium
z. B. mit Lernprogrammen

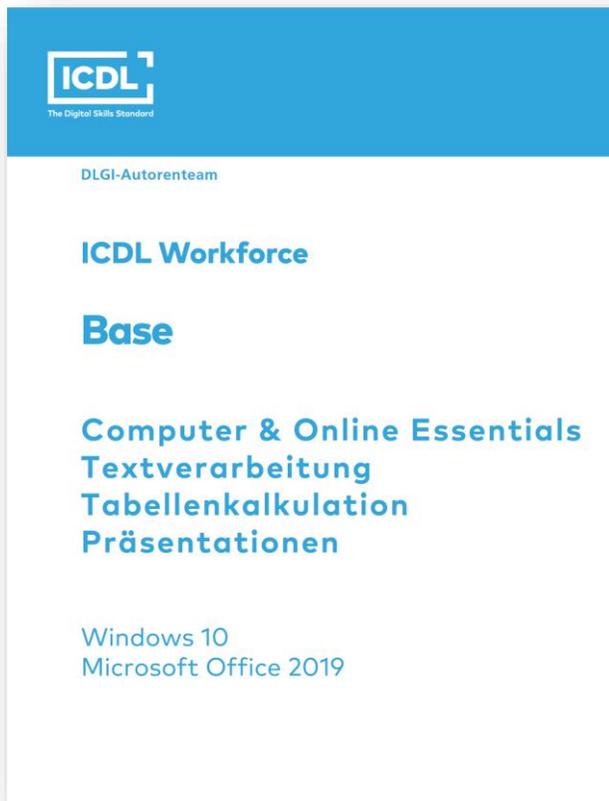
Selbststudium



und dem Arbeitsbuch zu Hause



Zur Vorbereitung auf die Prüfungen stehen viele Hilfsmittel zur Verfügung.



Das Buch können wir als Prüfungszentrum günstiger bestellen.

Ergänzend ICDL Lernplattform:
www.icdl-lernen.de
(Für ICDL-Prüfungszentren und Kandidaten im Preis der Cert-ID enthalten)



EASY4ME ✓

Arbeitsblätter, Übungsdateien und Onlineübungen

Übungen für Microsoft Office 2007, 2010, 2013
Übungen für Microsoft Office 2003
Übungen für LibreOffice OpenOffice

Technische Ausschneiden

Grundlagen | Textverarbeitung | Tabellenkalkulation | Datenbanken | Präsentation | Online-Grundlagen | IT-Security | Bildbearbeitung | Online-Zusammenarbeit

ECDL – Computer Grundlagen

Neu Lernzielkontrollen mit Socrative Anleitung
Code Quiz 1: SOC-16282386, Code Quiz 2: SOC-16282998, Code Quiz 3: SOC-16612519
Tastenkombinationen: SOC-21442815

Neu Lernzielkontrollen mit Kahoot

Start für LehrerInnen: ✓ Quiz 1 ✓ Quiz 2 ✓ Quiz 3 ✓ Quiz 4 ✓ Quiz 5
✓ Start für SchülerInnen (https://kahoot.it/)

Teste dein Wissen!

✓ Quiz 1 – Hardware	✓ Neu Quizlet – Hardware	✓ Quiz 4 – IKT im Alltag
✓ Quiz 2 – Software		✓ Quiz 5 – Sicherheit & Recht
✓ Quiz 3 – Netzwerke		✓ Quiz 6 – Dateimanagement

Arbeitsunterlagen, Präsentationen, Video

Skriptum Computergrundlagen *	Der Merkstoff in komprimierter Form!
Summary – Basics of IT	Der Merkstoff, englisch

Advanced Module

- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentation

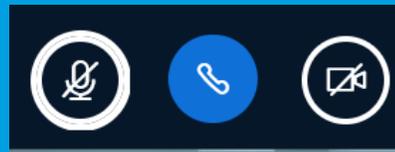
Login

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen](#)

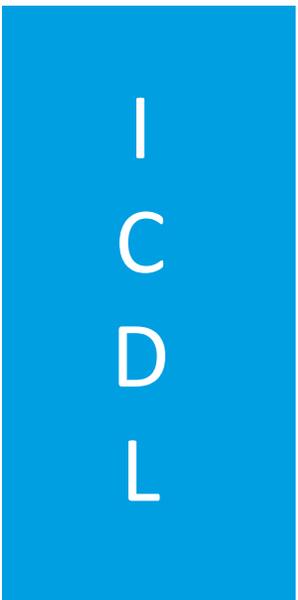
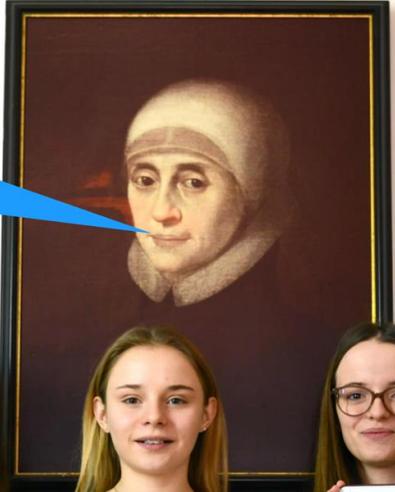


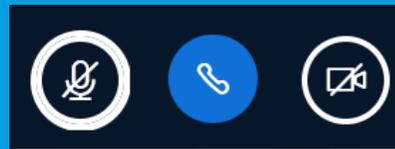
**Was kostet
der ICDL?**

ca. 135 € - 200 €

**Bei Teilnahme am Wahlfach
ICDL ist die Teilnahme an den
Prüfungen verpflichtend**

„Folget mir nach
und machet den
ICDL“
Mary Ward 1620





Ausführlichere
Infos für Interessierte:
Am ersten Elternabend
in der 9. Klasse
bereits um 19:00 Uhr!!!



6. Rückfragen

Letzter Termin für die Rückmeldung der Entscheidung

Freitag, 05. April 2024

Rückfragen können Sie gerne an mich richten:

Maria Nicklas

Realschulleiterin

m.nicklas@mws-landau.de

